

PM Nr. 13/2024 am 04.10.2024

## **Anerkennung für Lehrkräfte und Vertrauen in pädagogisches Handeln – Nicht nur am Weltlehrtag!**

Anlässlich des Weltlehrtages betont der Landesvorsitzende des Bayerischen Realschullehrerverbandes (brlv), Ulrich Babl, die fundamentale Rolle der Lehrerinnen und Lehrer in dieser Gesellschaft: „Der Lehrerberuf ist weit mehr als bloße Wissensvermittlung - er ist eine tragende Säule unseres demokratischen Zusammenlebens und verdient entsprechende Wertschätzung, nicht nur am Weltlehrtag. Lehrerinnen und Lehrer leisten einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung sozialer Ungleichheit, indem sie junge Menschen unabhängig von ihrer Herkunft fördern und sie auf dem Weg in eine selbstbestimmte Zukunft begleiten. Gerade in einer immer komplexer werdenden Welt ist Bildung der Schlüssel für Chancengerechtigkeit. Dafür gebührt den engagierten Kolleginnen und Kollegen an den bayerischen Schulen höchste Anerkennung.“

Dabei ist entscheidend, dass den Lehrkräften Vertrauen entgegengebracht wird. Vertrauen in die Fähigkeit, pädagogisch zu handeln und in Eigenverantwortung zum Wohl unserer Kinder und Jugendlichen Unterricht zu gestalten und im vorhandenen Rahmen selbst zu entscheiden, wie und auf welche Art sie Leistung einfordern und abprüfen. „Lehrerinnen und Lehrer brauchen diese Freiräume, um auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Schülerinnen und Schüler eingehen zu können und gleichzeitig höchste Bildungsstandards zu gewährleisten“, so der Landesvorsitzende weiter.

### **Hohe Qualität der Lehrerbildung weiter stärken und Lehrergesundheit nicht übersehen!**

Ein maßgeblicher Faktor für den langfristigen Bildungserfolg ist laut Babl die hervorragende Qualifikation der bayerischen Lehrkräfte. Eine umfassende und qualitativ hochwertige Lehrerbildung einschließlich des zweijährigen Referendariats bilde dafür die Grundlage. „Es ist unsere Aufgabe, diese hohe Ausbildungsqualität in Bayern zu erhalten und weiter zu stärken“, fordert der brlv-Vorsitzende.

Darüber hinaus müsse der Gesundheit der Lehrkräfte ein deutlich höherer Stellenwert eingeräumt werden. „Der Lehrerberuf ist anspruchsvoll und vielfältig, aber immer mehr Zusatzaufgaben überfordern die Kolleginnen und Kollegen auf Dauer. Damit sie sich auf ihre Kernaufgabe - die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen - konzentrieren können, muss genau geprüft werden, welche Zusatzaufgaben zumutbar sind. Lehrergesundheit ist die Grundvoraussetzung für erfolgreiche Bildungsarbeit.“

„Abschließend möchten wir allen Realschullehrkräften für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr tägliches Engagement danken. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Gleichzeitig möchten wir allen, die mit dem Gedanken spielen, den Lehrerberuf zu ergreifen, Mut machen: Es ist ein Traumberuf, der Sinn stiftet und die Zukunft mitgestaltet. Herzlichen Dank an alle, die sich dieser wichtigen Aufgabe verschrieben haben und auch in Zukunft verschreiben werden!“, so Babl.

